

Wander - Liadl !

1. Was bekümmerts mich, ja, wenn ich wandre,
In so schöner Sommerzeit.
Ist die eine nicht, so ist die Andere
Und was bekümmerts mich, ja, wenn ich wandre
Morgen reis ich weg von hier!
2. Da geb ich meinem Pferd, sanft die Sporen ,
Und reite gleich zum Tor hinaus.
Schönster Schatz, du bleibst mir unverloren,
Schönster Schatz, du bist mir auserkoren,
Bis ich wiederum komm nach Haus!
3. Das Mädchen dreht sich um, weint bitterlich,
Denn der Abschied fällt ihr schwer.
Aus ihren Äuglein, da fließet Wasser,
Aus ihren Äuglein da fließet Wasser
Wie ein Bächlein rollts daher.
4. Schönster Schatz, laß, laß mich weiter reisen,
Steig vom Pferd, es ist schon spät.
Und ruhe sanft in meinen Armen
Und ruhe sanft in meinen Armen,
Bis die liebe Sonn aufgeht.
5. Schönster Schatz, laß, laß mich weiter reisen,
In so schöner Sommerzeit.
/: Daß ich komme um ein Stückchen weiter; /
Eh mich d' finstre Nacht erreicht.
6. Die finstre Nacht hat mich überfallen,
Ich muß bleiben in dem Wald.
/: Und da leg ich mich auf meinen Bündel: /
Mir träumts von der Liebsten bald.
7. Dort muß ichs, muß ichs mein Zill abschlagen,
Mein jungfrischs Leben wagen.
In dem schönen, grünen Tannenwald'-
Morgen lad ich meine drei Pistolen,
Mach vor Freuden, zwei drei Schuß!
8. Nochmals lad ich meine drei Pistolen,
mach vor Freuden sieben Schuß.
/: Mir und meinem Mädchen zu gefallen: /
~~Im dem schönen, grünen Wald~~ Die ich jetzt verlassen muß.
9. Und so lang ich bleibe in der Fremde,
Bleibt mein Mädchen mir getreu.
/: Sie hat geschworen, kein'n andern z'lieben, : /
Nur mich allein zu jeder Zeit.
10. Sie ist und bleibt die Schönst unter allen.
Tut anderen Burschen gefallen.
Lebt wohl, ihr Kameraden, bis wir uns wiedersehn,
Soll aber 's Mädchen untreu werden:
O, dann komm ich nimmer mehr.

=====
+++ Der Inhalt wäre ganz gut, nur sind die letzten Gesätze schon
arg zersungen.
Da die Burgenländer sehr viel auf Wanderschaft waren und nur wenige
Lieder von Handwerksburschen vorhanden sind, müßte dieses Lied
ausgewertet werden.